

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1969-03-24

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

24. März 1969

Sehr geehrter Herr Dr. Aichinger, -

vielen Dank für Ihre Sendung vom 20. März.

Den Klappentext des Umschlages und die biographische Kurzfassung der Rückseite des Umschlages retourniere ich hiermit. Ist ja alles prächtig. Unsicher bin ich nur bezüglich dreier Wörter, - "für 'die Buddenbrooks'". Nach dem Welterfolg von "Der Zauberberg", - eines Buches, das im Herbst 1924 in Deutschland herauskam, - war T. M. ganz einfach fällig für den Preis. Dr. F. Böök aber, der Stockholmer Germanist, der mit zu entscheiden hatte, mochte den "Magic Mountain" nicht, - dafür hatte er "Buddenbrooks" immer gern gehabt. Aus diesem kühlen Grunde verfügte er, das Diplom müsse zu Häupten ein Skizzenlein von Lübeck aufweisen und obendrein des Jugendwerks eigens erwähnen. In Wahrheit, versteht sich, gibt es dies alles nicht. Der Nobelpreis wird für eine Lebensleistung verliehen, und hätte Einer ein frühes Versprechen später nicht erfüllt, - nie konnte er die Ehrung kriegen. Während also das Buch ohnedies "Buddenbrooks" (und nicht "Die Buddenbrooks"!) heisst, wäre ich überhaupt für die Weglassung dieser Wörter, für einen Punkt nach dem Worte "Literatur" und für ein Weiterfahren mit den Wörtern "durch seine Romane...", etc.

Das wärs. Bitte missverstehen Sie mich nicht: ich hätte nichts gegen "für 'Buddenbrooks'". Nur möchte ich ungern eine ^{Un}stimmige Mitteilung über den guten Nobelpreis verbreiten. Nur weil Dr. F. Böök die Statuten verletzte. Aus völkischer Tücke. Weil der "Zauberberg" ihm viel zu europäisch war. Am allerliebsten hätte er den Träger gewiss für die "Betrachtungen" gekrönt. Das aber wäre ihm zu schlecht bekommen.

XXX 122

52 III ed

- 2 -

(A. J. J. J.)

Vermutlich wissen Sie, dass T. M. keineswegs "in Kilchberg bei Zürich", vielmehr im Zürcher Kantonsspital starb. Ich weiss nicht, wie sehr Sie an dem letzten Sätzchen der Kurzbiographie hängen. Korrekt wäre eine etwas wahrheitsgemässere Formulierung. Was nicht heissen will, ich bestünde auf der von mir unverbindlich vorgeschlagenen Variante. Ganz, wie Sie wollen, - nur nicht falsch.

Habe sehr erleichtert davon Kenntnis genommen, dass Sie den Umbruch richtigstellen wollen, - Bogen 1-14 korrigiert, Bogen 15-20 neu. Bitte seien Sie nur so freundlich, mir - für alle Fälle und Unfälle - den ganzen korrigierten und neugestalteten Umbruch zur Revision zu schicken. Besser ist besser, und in solchen Dingen neige ich zu Aengstlichkeit.

Mit den freundlichsten Grüssen

Ihre sehr ergebene

